

## **Biografieorientierte Laufbahnberatung**

Unter Laufbahnberatung wird ein Beratungsformat verstanden, das in der deutschsprachigen Bildungs- und Beratungslandschaft meist in privatwirtschaftlicher Form in vielfältigen Ausprägungen bedient wird. Von der klassischen Standortbestimmung über berufliche Neuorientierungskonzepte bis hin zur ganzheitlichen Visionsfindung für den nächsten beruflichen Identitätsentwurf ist alles vertreten. Eine Marktübersicht und Entscheidungsfindung ist nicht nur für Beratungssuchende schwierig. Das nationale Forum für Beratung (nfb), ein Zusammenschluss der Hauptakteure der Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung, hat hier erste Qualitätskriterien entwickelt.

### *Berufsbiografische Bilanzierung*

Biografische Beratungsarbeit umfasst in ihrer vollen Ausprägung einen dreischrittigen Prozess. Zuerst geht es um das Bilanzieren der beruflichen Biografie (erzählte Innensicht) und nicht nur um das Sichten der Laufbahn (formale Außensicht). Die Biografie bildet demnach die Folie, auf der die Zukunft denkbar wird. Diese Bilanzierungsarbeit wird gesellschaftlich an wenig anderen Stellen geleistet, obschon es um zentrale Lebensfragen geht. Der Minimalstandard, die Bilanzierung von Kompetenzen („Was kann ich?“), Ressourcen („Was bringe ich mit?“), Bedürfnisse und Interessen („Was will ich?“) und Werten („Was ist mir wichtig?“), hat es bereits in sich. Nicht selten sehen sich Klienten unverhofft der Frage aller Fragen gegenüber: „Wenn ich der nicht mehr bin, wer bin ich dann?“

### *Biografische Integration*

Die zentrale Phase des biografischen Übergangs wird gerne übersehen, weil sie wenig greifbar ist. Hier gilt es gemeinsam mit den Klienten das Nichtwissen im Niemandsland, im Schwebezustand der Zwischenzeit auszuhalten, sie emotional zu stärken und Suchbewegungen in viele Richtungen zu unterstützen. In dieser Phase erfolgt oft auch die Integration von jüngsten, oft krisenbehafteten Erfahrungen in das neue Selbstbild. Bei standardisierten und kurzen Beratungsangeboten wird diese mittlere Phase ausgelassen. Die Ergebnisse sind erfahrungsgemäß weniger nachhaltig.

### *Berufsbiografische Neukonstruktion*

In der letzten Phase der Neukonstruktion wird es selten linearen Fortschreibungen der Berufsbiografie geben. Nach dem Ringen um Verstehen von biografischen Strukturen werden rote Fäden der Biografie möglicherweise weitergesponnen, meist aber auch mit Neuem verwoben. Durch den Beratungsdiallog erfolgt permanente Selbstnarration. Klienten werden aktiv und gestalten die Kohärenz ihrer Lebenserzählung. Das ist eine der wesentlichen Voraussetzungen dafür, dass Menschen in schwierigen und komplexen Zeiten gesund bleiben. Diese persönlich bedeutsame Selbstkonstruktion wird von Klienten oft als Korrektiv unzulänglicher oder fremdgesteuerter früherer Bildungs- und Berufswahlentscheidungen empfunden. Hans traut sich nun, was Hänschen nicht lernen durfte.

Drei wichtige Voraussetzungen, damit biografieorientierte Laufbahnberatung gelingen und gesellschaftlich ankommen kann, müssen gegeben sein:

- Gut ausgebildete Berater, die mit den Klienten in ergebnisoffene Prozesse gehen und dem Individuum bei der Geburt seiner neuen oder modifizierten beruflichen Identität unterstützend zur Seite stehen.
- Staatlich zumindest teilfinanzierte Modelle, die jedem Menschen die Teilhabe an dieser hochqualifizierten Dienstleistung ermöglichen. Wünschenswert wären hier Rahmenbedingungen für Prozesse, die ihre Zeit dauern dürfen.
- Öffentlichkeitsarbeit, in der deutlich wird, dass die Laufbahnplanung eine wiederkehrende Herausforderung ist, die Menschen mit all ihren zur Verfügung stehenden Ressourcen angehen

dürfen und sollen: zu ihrem eigenen Nutzen, aber auch für eine Gesellschaft, die es sich nicht leisten kann, Potenziale zu verschenken.

**Literatur:**

LANG VON WINS, T.; TRIEBEL, C. (2011): Karriereberatung. Coachingmethoden für eine kompetenzorientierte Laufbahnberatung. Heidelberg.

NOHL, M. (2009): Entwicklung von Übergangskompetenz in der Laufbahnberatung. Berlin.

*Martina Nohl*